

„Was war, was ist und was sein muss.“

Fachtagung der Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen am 1. Oktober 2021 in Münster

EINLADUNG

75 Jahre Nordrhein-Westfalen, das heißt auch 75 Jahre politische Bildung im bevölkerungsreichsten Bundesland. Nach der Zusammenlegung der preußischen Provinzen Nordrhein und Westfalen im Juli 1946 wurde am 2. Oktober 1946 auch die „Staatsbürgerliche Bildungsstelle“ durch Ministerpräsident Rudolf Amelunxen ins Leben gerufen:

„Es ist notwendig, die nazistische und militaristische Ideologie, die das Unterbewußtsein vieler Zeitgenossen noch belastet, auszumerzen. Daher werden wir in der Landesregierung eine staatsbürgerliche Bildungsstelle einrichten, die im westfälischen Raum sich gut bewährt und die Aufgabe der staatsbürgerlichen Aufklärung übernommen hat, selbstverständlich frei von jeder Parteipolitik.“

Wie ihr Name – seit 1967 heißt die Bildungsstelle „Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen“ – haben sich auch die Methoden, Aufgaben und Themen seit der Gründung verändert. Waren es zu Beginn vor allem Rede- und Presseveröffentlichungen sowie eigene Publikationen („Graue Hefte“), kamen im Laufe der Jahre Veranstaltungen, audiovisuelle und später digitale Medien hinzu. Standen am Anfang vor allem die Auseinandersetzung mit der Herrschaft der Nationalsozialisten sowie der Ost-West Gegensatz auf der Agenda, greift die Landeszentrale heute eine Vielzahl von Themen wie Kommunalpolitik, Extremismus, Umweltschutz und nicht zuletzt die Geschichte des Landes Nordrhein-Westfalen selbst auf.

Die ereignisreiche Geschichte Nordrhein-Westfalens hatte dabei immer wieder Einfluss auf die Themenauswahl: Vom Zuzug sogenannter „Gastarbeiter“ oder geflüchteter Menschen ins „Einwanderungsland“ Nordrhein-Westfalen bis zur verstärkten Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus nach den ersten Wahlerfolgen der NPD in den 1960er Jahren oder im Anschluss an die Enttarnung des NSU.





Auch grundsätzliche Debatten um Demokratievermittlung und politische Bildung hat die Landeszentrale immer wieder aufgegriffen: Bereits vor ihrer Gründung wurde am 23. und 24. Juli 1946 in Münster eine Tagung zu Grundfragen der Demokratie durchgeführt, die den Auftakt zur Gründung der „Staatsbürgerlichen Bildungsstelle“ bildete. Seit 2004 prägt die Landeszentrale durch ihren Slogan „demokratie leben“ die Debatte um Demokratie als Staats- und Lebensform; in den 2010er Jahren griff die Landeszentrale mit dem NRW-Forum frühzeitig die Diskussion um Populismus und Big Data auf.

An diese Tradition möchte die Landeszentrale im Rahmen ihres 75. Jubiläums mit einer Fachtagung anknüpfen: Aktuelle Debatten im Feld der politischen Bildung sollen mit einem spezifischen Blick auf Nordrhein-Westfalen am historischen Ort in Münster diskutiert werden.

Zu dieser Veranstaltung lade ich herzlich ein!

Dr. Guido Hitze

► **Freitag, 1. Oktober 2021**

ab

09:00 Uhr Ankommen/Registrierung

10:30 Uhr Grußworte

Parlamentarischer Staatssekretär Klaus Kaiser,
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes
Nordrhein-Westfalen

Regierungspräsidentin Dorothee Feller,
Bezirksregierung Münster

Dr. Guido Hitze, Leiter der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen



PROGRAMM



11:00 Uhr **Keynote**

Dr. Norbert Lammert, Bundestagspräsident a. D. und Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung

12:00 Uhr **Mittagspause mit Markt der Möglichkeiten**

13:00 Uhr **Thematische Sektionen – Teil 1**

Diskussion:

Mythos Neutralität - wie aktuell ist heute noch der Beutelsbacher Konsens?

Prof. Dr. Ulrike Ackermann, John Stuart Mill Institut

Prof. Siegfried Frech, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Dr. Anke Hoffstadt, Geschäftsführerin LAAW NRW

Prof. Dr. Alexander Wohnig, Universität Siegen

Moderation: Dr. Guido Hitze

Diskussion:

Landesgeschichte und Identität

Prof. Dr. Ulrich von Alemann, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Prof. Dr. Susanne Hilger, RheinEnergieStiftungen

Wilfried Klein, Gustav-Stresemann-Institut e.V.

Moderation: Prof. Dr. Andreas Kost, Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

Workshop:

Digitale Demokratiekompetenz

Prof. Dr. Amelie Duckwitz, Technische Hochschule Köln

Dr. Harald Gapski, Grimme Institut

Moderation: Dr. Philipp Sanke, Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

14:30 Uhr **Kaffeepause mit Markt der Möglichkeiten**

15:00 Uhr **Thematische Sektionen – Teil 2**

Diskussion:

Historisch-politische Bildung in einer pluralen Gesellschaft

Deborah Hartmann, Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz



Prof. Dr. Alfons Kenkmann, Universität Leipzig
Dr. Stefan Mühlhofer, Arbeitskreis der NS-
Gedenkstätten und -Erinnerungsorte in NRW e.V.
Andrea Perlt, Oberschlesisches Landesmuseum
Prof. Dr. Matthias Stickler,
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Moderation: Dr. Guido Hitze

**Workshop: Begriffe und Konzepte
in der Bearbeitung von Rechts-
extremismus und Rassismus in
der politischen Bildung**

Prof. Dr. Birgit Jagusch,
Technische Hochschule Köln

**Diskussion:
Politische Bildung und Theater
gemeinsam! Aber wie?**

Dr. Werner Friedrichs, Universität Bamberg
Bassam Ghazi, Bürgerbühne am Düsseldorfer
Schauspielhaus (angefragt)

Linda Kelch, Bundeszentrale für politische
Bildung

Moderation: Carmen Teixeira,
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

16:30 Uhr

Kaffeepause

16:45 Uhr

**Abschlussplenum: Erkenntnisse
für die praktische Bildungsarbeit**

Prof. Dr. Ulrich von Alemann
Kathalena Essers, Mobile Beratung gegen
Rechtsextremismus NRW

Dr. Werner Friedrichs

Dr. Harald Gapski

Elke Hülsmann, DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Dr. Stefan Mühlhofer

17:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation: Edda Dammmüller, Journalistin



„AUFKLÄRUNG TUT NOT ÜBER DAS, WAS WAR, WAS IST UND WAS SEIN MUSS.“

Mit diesen Worten formulierte der erste Ministerpräsident Rudolf Amelunxen in seiner Rede bei der ersten Sitzung des Landtags Nordrhein-Westfalen eine der schwierigen Anforderungen an die Staatsbürgerliche Bildungsstelle, den Vorgänger der Landeszentrale für politische Bildung. Mit der Fachtagung wollen wir 75 Jahre nach ihrer Gründung über zukünftige, aktuelle und vergangene Herausforderungen der politischen Bildung diskutieren.

VERANSTALTUNGSORT

Bezirksregierung Münster
Domplatz 1 – 3
48143 Münster
www.bezreg-muenster.de

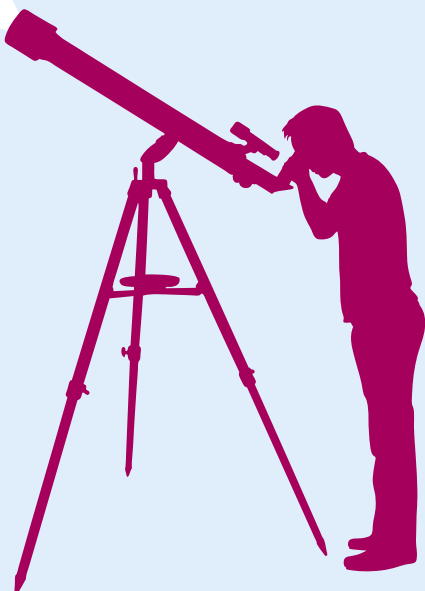
ANMELDUNG

**Die Anmeldung erfolgt online unter:
<https://lzpb-fachtagung.mohr-live.de/>**

Selbstverständlich planen wir unsere Veranstaltungen so, dass alle notwendigen Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können, und informieren Sie stets über aktuelle Entwicklungen.

Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Landeszentrale für politische Bildung:

www.politische-bildung.nrw.de



Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

▶ Julia Heitfeld

Tel.: 0211/896-48 44

E-Mail: julia.heitfeld@politische-bildung.nrw.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen
im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des
Landes Nordrhein-Westfalen
Völklinger Straße 4, 40219 Düsseldorf
www.politische-bildung.nrw.de

© 09/2021

Gestaltung

Kreativ Konzept, Agentur für Werbung GmbH
Lessingstraße 52, 53113 Bonn
www.kreativ-konzept.com

Druck

dieUmweltDruckerei GmbH
Sydney Garden 9, Expo Park, 30539 Hannover
www.dieumweltdruckerei.de

